

# Jagd auf Fentingen

In der Meisterschaft der Männer werden sich diese Saison sechs Teams um die Teilnahme an den Play-offs streiten



Jaromir Kolacny und Fentingen gehen als doppelter Titelverteidiger in die Saison 2018/2019.  
(FOTO: CHRISTIAN KEMP)

VON ROLAND FRISCH

Nach sechs Monaten wird in den Luxemburger Sporthallen wieder gebaggert und gepritscht: Morgen beginnt die Volleyballsaison 2018/2019. Selten waren so viele Mannschaften auf einem ähnlich hohen Niveau.

Das Fentinger Männerteam ist in der nationalen Volleyballmeisterschaft, die morgen beginnt, größter Favorit auf seine eigene Nachfolge. Beim Supercup am vergangenen Samstag musste die Mannschaft von Trainer Dragan Vujovic gleich den ersten Dämpfer hinnehmen: Mit 1:3 verlor der Meister gegen Esch, zeigte jedoch auch, dass noch viel Luft nach oben ist. Alle wichtigen Spieler sind weiterhin an Bord. Der Pokalsieger hat sich mit dem französischen Libero Bonnier, der aus Narbonne auf den Hollerschbiarg wechselte, verstärkt.

Am ersten Spieltag spielt Fentingen in Strassen und trifft auf einen weiteren Titelaspiranten. Aufgrund des Weggangs von Stammspieler Funk nach Mondorf (D), in der Nähe von Köln, muss das Team eine beträchtliche Schwächung hinnehmen. Strassen hat sich auf dem einheimischen Markt umgesehen: Der Bartringer Zuspielder Simic sowie Stutz (Lorentzweiler) und Nationalspieler Gajin (Fentingen) sollen das Team um Laevaert in Richtung Titel

führen. Und mit dem Litauer Raibikis kehrt ein Ex-Strassener zurück. Damit ist die Mannschaft von Trainer Ulf Quell nicht zu unterschätzen. Auch Nachbar Bartringen möchte diese Saison ein Wörtchen bei der Titelvergabe mitreden. Die Verpflichtung des Nationalspielers Gilles Braas auf der Stellerposition, der Nationalspieler kehrt nach einem Profijahr in Düren nach Luxemburg zurück – soll einen großen Teil dazu beitragen. Ebenfalls wie-

der in Bartringen aufschlagen, wird Nationalspieler Steve Weber. Mittelblocker Kiffer aus Esch soll den nach Karlsruhe (D) abgewanderten Erpelting ersetzen. Da mit Cloot und Tunchev die Punktesammler an Bord geblieben sind, kann man den Abgang von Schoder (Karriereende) und Valov nach Walferdingen verkraften. Trainer Andrey Gorbachev will aus diesen Spielern ein Team formen, mit dem man oben in der Tabelle rechnen muss. Morgen Abend schlägt mit Esch ein

weiterer Titelaspirant im Centre Atert auf.

### Esch will die Favoriten ärgern

Der ehemalige Meistermacher aus Strassen, Slim Chebbi, übernimmt die Trainerrolle bei den ambitionierten Eschern. Steller Dimitrov ist nach Bulgarien zurückgekehrt und wird durch Blanco ersetzt. Dem Venezolaner ist es gleich in seinem ersten offiziellen Spiel – dem Supercup – gelungen, Akzente zu setzen. Mit Schumacher und Ben Tara wechseln zwei

Mittelblocker aus Athus (B) nach Esch. Eine weitere Option in der Annahme ist Courrioux aus Melun (F). Mit Vosahlo, Maroldt, van Landeghem und Kudlaczewki stehen die Hauptangreifer noch immer im Kader. Esch könnte sich zu einem der Hauptfavoriten entwickeln. Auch Diekirch hat sich mit einem starken kanadischen Annahmespieler, Trence, verstärkt. Aus Lorentzweiler ist Freidenfels zurückgekehrt. Der neue Trainer Serge Karier hat Libero Glesener nach einem Studienjahr in Lyon (F) nach Diekirch gelotst. Mit Scheerhorn, Anachkov und Nenkov hat man die Verträge verlängert. Auf der Zuspielderposition ist der Verein kurzfristig mit Francisco Abreu Lopez fündig geworden. Am Samstag empfängt Diekirch das Team aus Lorentzweiler. Hier steht seit dieser Saison mit Burkhard Disch ein weiterer neuer Trainer in der Verantwortung. Mit Freidenfels und Stutz sind zwei wichtige Stützen abgewandert. Sie werden durch Graulière (Maizières/F) und den US-Amerikaner Chappelle ersetzt. Auch van Elslande kehrt aus Esch zurück.

**Duell der Abstiegs Kandidaten**  
In Walferdingen stehen sich am ersten Spieltag die beiden Teams gegenüber, die den Klassenerhalt als Saisonziel haben. Walferdingen hat neben Trainer Karier noch den Abgang von Coulibaly, El Farh und

PROGRAMM	
<b>1 - 06./07.10.18</b> Am Samstag: 19:00: Bartringen - Esch Am Sonntag: 17:30: Diekirch - Lorentzweiler 18:30: Strassen - Fentingen 19:00: Walferdingen - Belair	<b>01.12.18 - 8</b> Belair - Strassen Fentingen - Lorentzweiler Bartringen - Diekirch
<b>2 - 13./14.10.18</b> Lorentzweiler - Walferdingen Esch - Strassen Belair - Bartringen Fentingen - Diekirch	<b>27.01.19 - 12</b> Walferdingen - Bartringen Diekirch - Strassen Lorentzweiler - Esch Fentingen - Belair
<b>3 - 20.10.18</b> Walferdingen - Fentingen Diekirch - Esch Strassen - Bartringen Lorentzweiler - Belair	<b>03.02.19 - 13</b> Strassen - Walferdingen Belair - Diekirch Bartringen - Lorentzweiler Esch - Fentingen
<b>4 - 27./28.10.18</b> Esch - Walferdingen	<b>10.02.19 - 14</b> Walferdingen - Diekirch Lorentzweiler - Strassen Fentingen - Bartringen Belair - Esch

**Francisco Abreu Lopez**  
**Neuer Zuspielder in Diekirch**  
Diekirch ist kurz vor Beginn der Meisterschaft doch noch fündig geworden und hat einen Zuspielder verpflichtet. Francisco Abreu Lopez aus der Dominikanischen Republik ist 36 Jahre alt und hat zuletzt in Belgien bei Waremmes gespielt. Er wurde mehr als 50 Mal in die Nationalmannschaft berufen und bringt das nötige Können mit, die starken Angreifer von Diekirch in Szene zu setzen. Abreu spielte auch Beachvolleyball in Belgien und war lange Zeit Partner von Cloot, dem Bartringer Kapitän. rf

Ernster zu verkraften. Mit Haj Ismail kam ein Tunesier aus Clamart (F), Flammang soll das Zuspiel übernehmen. Auch den Bartringer Valov hat es an die Alzette verschlagen. Nur Londinière ist aus den Startsechsen der vorigen Saison übrig geblieben. Die Aufgabe des neuen Trainers Aurel Vlaicu ist es, ein neues Team zu formen.

Aufsteiger Belair kann sich weiter auf seinen bisherigen Kader stützen. Hinzu kommen die beiden Escher Brüder Schneider: Tim ist gelernter Libero und Christopher Annahmespieler.

### Die Kader der Teams

#### BARTRINGEN

**Trainer:** Andrey Gorbachev  
**Spieler:** Frederic Barth, Marek Beles, Nils Bichel, Gilles Braas, Matthias Cloot, Maxime Hoffmann, Max Kiffer, Gregory Moro, Loïc Peters, Georgi Sabchev, Michel Schiltz, Petko Tunchev, Eric Weber, Steve Weber, Noah Wolf

#### BELAIR

**Trainer:** Michael Begemann  
**Spieler:** Michael Begemann, Gilles Bestgen, Jeff Breuskin, Loris Centrene, Sven Clement, Christophe Lazzarin, Felix Polfer, Valentin Scherer, Christopher Schneider, Tim Schneider, Simon Walker, Pit Wiesenbach

#### DIEKIRCH

**Trainer:** Bogomil Anachkov und Serge Karier  
**Spieler:** Bogomil Anachkov, Nicolas Berkes, Janis Freidenfels, Marc Jacobs, Miguel Jansen, Petar Nenkov, Pierre Ney, Tom Gaspard, Philippe Glesener, Tyler Scheerhorn, Marcus Trence, Noah Wagner, Laurent Weber

#### ESCH

**Trainer:** Slim Chebbi  
**Spieler:** Sami Ben Tara, Juan Carlos Blanco Macuma, Quentin Courrioux, Felix Fellinger, Slawek Kudlaczewski, Stefan Lafontaine, Arnaud Maroldt, Gil Nizard, Jérôme Schaeffer, Anthony Schumacher, Maurice van Landeghem, Franitsek Vosahlo

#### FENTINGEN

**Trainer:** Dragan Vujovic  
**Spieler:** Tim Besch, Quentin Bonnier, Tom Engeldinger, Vuk Karanovic, Jaromir Kolacny, Jakub Lomacz, Antoine Niel, Stefan Nikolic, Armin Sinaovic, Robert Theis, Pavlj Vujovic, Sam Wirtz

#### LORENTZWEILER

**Trainer:** Burkhard Disch  
**Spieler:** Vladimir Atopov, Christopher Chappelle, Nazarii Gorbatiouk, Kevin Graulière, Andy Koenig, Flavio Marinho, Samuel Marinho, Simeo Marinho, Ulrich Schmidt, Artur Szpak, Laurent Van Elslande, Bob Zuidberg

#### STRASSEN

**Trainer:** Ulf Quell  
**Spieler:** Olivier De Castro, Sebastian Dobre, Erwan Fouyer, Mateja Gajin, Petr Kuchar, Laevaert Tim, Raf Lenz, Luybomir Milanov, Boris Milosevic, Habib Nazari, David Raibikis, Peter Schmitt, Zoran Simic, Juan Pablo Stutz

#### WALFERDINGEN

**Trainer:** Aurel Vlaicu  
**Spieler:** Ben Angelsberg, Manou Flammang, Gilles Ginter, Mohammed Haj Ismail, Max Havé, Jean-Pierre Londinière, Fred Tang, Georgi Valov, Rouven Watgen, Laurent Weber

# Fünf Teams als Verfolger

Walferdingens Frauen stehen vor der großen Herausforderung Titelverteidigung



Nathalie Braas führt Walferdingen auch in dieser Saison als Kapitän an.

(FOTO: CHRISTIAN KEMP)

verwandt mit Svetlana) soll den Angriff verstärken. In der Annahme tritt nach vier Jahren Pause die jüngere Schwester von Isabelle Frisch, Samirah, wieder als Libero in Erscheinung. Von beiden verspricht man sich in Diekirch viel. Das Saisonziel kann nur lauten: Der Meistertitel muss endlich in den Norden.

Der Gegner am Sonntag ist Mamer. Trainerin Claudia Barascu kann diese Saison nicht auf Giacomoni sowie Steinbach zurückgreifen. Im Gegenzug kehren mit Delcourt und Weber zwei bewährte Kräfte nach ihren Studien ins Team zurück. Mamer läuft dennoch weiterhin Gefahr, in den Abstiegsstrudel zu geraten.

Gym hat seine Zuspielder Kuhl sowie die deutsche Angreiferin Schenke verloren. Mehr als nur ersetzt wird diese durch ihre Landesfrau Schaus, 50-fache Nationalspielerin und 2010 Mitglied des deutschen Weltmeisterteams. Ansonsten verlässt sich der neue Trainer Franck Naviaux auf die bewährten Kräfte Völz, Schneider und Röper. Ein Play-off-Platz sollte drin sein.

Diesen visiert auch Steinfort an. Der neue Trainer Pompiliu Dascalu, der vorher beim französischen Erstligisten Terville (F) aktiv war, soll den Weg ebnen. Dascalu bringt seine jüngste Tochter Silvana mit. Mit Hory schlägt eine weitere Fran-

zösin in dieser Saison für Steinfort auf. Nur Chende hat den Verein verlassen, sodass Steinfort stärker einzuschätzen ist.

In Strassen stehen sich zwei weitere Teams gegenüber, die ins Play-off wollen. Strassen ersetzt Nationalspielerin Mulli (Studien in den Niederlanden) und Zednikova durch die Estin Hurt und die Bulgarin Angelova. Ob Strassen dadurch an Stärke gewinnt, bleibt abzuwarten.

Petingen hat sich seinerseits klar verstärkt: Reiterova im Zuspiel, Mathieu (B), Nesheva (BUL) und Mipoka (F) im Angriff sollten den dritten Platz fest im Visier haben.

VON ROLAND FRISCH

**Wie bei den Männern gab es bei den Frauen in der vergangenen Saison einen Doublesieger. Die Walferdingerrinnen sind die ersten Anwärtinnen auf die Titelverteidigungen.**

Die Voraussetzungen vor dem Auftakt der Frauenmeisterschaft am Sonntag sind klar: Doublegewinner Walferdingen will mit seinem neuen Trainer Ben Angelsberg den Titel verteidigen. Und der doppelte Finalist der vergangenen Saison Diekirch will endlich Meister werden.

Walferdingen hat vier neue Spielerinnen geholt: Zwei Engländerinnen (Thompson und Cannon) sowie eine Deutsche (Klein) und eine Tschechin (Cubonova) sollen vor allem Antova (Babypause), die dennoch im Kader steht, ersetzen. Des Weiteren hat sich Ernster zurückgemeldet.

Aber Walferdingen wird weiter in erster Linie auf Angreiferin Hoffmann setzen, um sein Ziel zu erreichen. Am ersten Spieltag empfängt der Meister, wie gewohnt, den Aufsteiger. Echternach, in der zweiten Saison unter Trainer Philippe Akele, setzt auf den gleichen Kader wie vergangene Saison. Bewährte Kräfte wie Philippe, Zouzoua und D'Haeseleer sollen die jungen Spielerinnen unterstützen und den Abstieg verhindern.

### Weltmeisterin bei Gym

Der Herausforderer des Meisters, Diekirch, hat seinen bestehenden Kader auf zwei Positionen aufgestockt. Die bulgarische Diagonalangreiferin Yuliya Stoyanova (nicht

### PROGRAMM

<b>1 - 7.10.18</b> Am Sonntag: 16:00: Strassen - Petingen 17:00: Walferdingen - Echternach 18:30: Gym Bonneweg - Steinfort 19:30: Diekirch - Mamer	<b>1.12.18 - 8</b>
<b>2 - 13./14.10.18</b> Mamer - Walferdingen Steinfort - Strassen Echternach - Gym Bonneweg Petingen - Diekirch	<b>8.12.18 - 9</b>
<b>3 - 20.10.18</b> Walferdingen - Petingen Diekirch - Steinfort Strassen - Gym Bonneweg Mamer - Echternach	<b>15./16.12.18 - 10</b>
<b>4 - 27./28.10.18</b> Echternach - Strassen Steinfort - Walferdingen Gym Bonneweg - Diekirch Petingen - Mamer	<b>20.1.19 - 11</b>
<b>5 - 10.11.18</b> Walferdingen - Gym Bonneweg Diekirch - Strassen Mamer - Steinfort Petingen - Echternach	<b>27.1.19 - 12</b>
<b>6 - 17.11.18</b> Strassen - Walferdingen Echternach - Diekirch Steinfort - Petingen Gym Bonneweg - Mamer	<b>3.2.19 - 13</b>
<b>7 - 24.11.18</b> Walferdingen - Diekirch Mamer - Strassen Echternach - Steinfort Petingen - Gym Bonneweg	<b>10.2.19 - 14</b>

### Die Kader der Teams

#### DIEKIRCH

**Trainer:** Svetlana Stoyanova und Massimo Tarantini  
**Spieler:** Joanne Delles, Isabelle Frisch, Samirah Frisch, Neringa Grikstaite, Marthe Lorang, Malgorzata Plusa, Katrina Reuter, Laura Ruellan, Claudine Scholtes, Svetlana Stoyanova, Yuliya Stoyanova, Lynn Vrancken, Lara Wagner, Lena Wagner, Yascha Wagner

#### ECHTERNACH

**Trainer:** Philippe Akele  
**Spielerinnen:** Marie-Lou Bollendorff, Laura Denter, Petra D'Haeseleer, Nadia Geib, Elvira Jager, Ilse Kool, Oesch Danielle, Oesch Deborah, Véronique Philippe, Milly Schiltz, Lis Speicher, Martine Stein, Claire Sünnen, Emma Van Elslande, Chimène Zouzoua

#### GYM

**Trainer:** Franck Naviaux  
**Spielerinnen:** Annemarie Dossow, Diana Faber, Laura Giamporcaro, Rebekka

Klerf, Alexandra Lucas, Jennifer Petiteville, Cristina Placentino, Ina Röper, Nadja Schaus, Cindy Schneider, Dajana Völz

#### MAMER

**Trainerin:** Claudia Barascu  
**Spielerinnen:** Magalie Da Costa, Marlène Da Costa, Eline Delcourt, Martine Emeringer, Joëlle Gelhausen, Marion Haffreingue, Kim Houdremont, Noa Reiland, Mara Sagrafena, Giulia Tarantini, Laura Weber, Sarah Wiesen

#### PETINGEN

**Trainerin:** Anne-Marie Lebon  
**Spielerinnen:** Anne-Katrin Hasdorff, Marion Hermant, Monika Jovanovic, Carole Kieffer, Jeanne Klein, Lucie Lordong, Lynn Majerus, Anne-Sophie Mathieu, Danielle Mipoka, Nadelina Nesheva, Marie Reiterova, Valérie Ries, Laure Schmitt

#### STEINFORT

**Trainer:** Pompiliu Dascalu

**Spielerinnen:** Michelle Clemen, Silvana Dascalu, Julie Erpelting, Noémie Erpelting, Yana Feller, Kim Godart, Anne Heinen, Cécile Hory, Lisa Hutmacher, Anna Ney, Laura Palgen, Jil Schmitt, Kelly Schmitt

#### STRASSEN

**Trainer:** Paul Dobré  
**Spielerinnen:** Gabriela Angelova, Eliane Bauer, Maëlle Dickhoff, Ghislaine Dubois, Deborah Feller, Margot Happe, Merline Hurt, Sandy Meis, Carole Nicolas, Cassandra Rass, Gil Roger, Anne Schoetter, Anna Vosahlo, Sarah Wolf

#### WALFERDINGEN

**Trainer:** Ben Angelsberg  
**Spielerinnen:** Liz Alliaume, Marina Antova, Liz Beffort, Jil Bosquée, Nathalie Braas, Katie Cannon, Hana Cubonova, Lara Ernster, Betty Hoffmann, Michelle Klein, Charlotte Lassine, Caroline Martin, Sabine Mühlberger, Kristin Thompson, Maryse Welsch